

Veranstalter: Europa-Union und Arbeitsgemeinschaft Kieler Auslandsvereine

## **Chor Kronshagen**

Leitung: Imre Sallay

**Amor vittorioso** – Giovanni Gastoldi (1550-1622)

**Katjuscha – Kalinka** Nach russischen Motiven - Claus Merdingen

**Musik liegt in der Luft** – Heinz Gietz – Kurt Feltz, Arr.: I.Sallay

**Briefmarke** – nach J. Ringelnatz, J. M. Michel

**I Have a Dream** – Benny Andersson/Björn Ulvaeus (ABBA)

**Katalin Bartels: Zigeunerlieder** Op. 103 – J. Brahms (1833-1897)

**He, Zigeuner, greife in die Saiten ein!**

**Brauner Bursche**

**Marko Bartels: Um sieben erwarte ich Sie ...** (Lajtai/Békefi)

**PIROL – Kammerchor der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft**

Leitung: Imre Sallay

**Lajos Bárdos: Hét kurta kórus** – Sieben kurze Chöre  
(1899-1986)

**György Behár: Lakodalmas** – Hochzeitslied  
(1914-1995)

Volkslieder:

**Tizenhárom fodor** – Dreizehn Rüschen habe ich

**Bazsa Mári libája** – Bazsa Máris Gänseschar

Veranstalter: Europa-Union und Arbeitsgemeinschaft Kieler Auslandsvereine

## **EUROPA-KONZERT**

Zu Ehren des Europatages 2015

Mittwoch, 6. Mai 2015 um 19.00 Uhr

### **Hebbelschule Kiel (Europaschule)**

Feldstraße 177-179

Mitwirkende:

#### **Unterstufenchor der Hebbelschule**

Leitung: Gabriele Wahlbrink-Herrmann

**AKZENT** – Ensemble der Deutsch-Ukrainischen Ges.

#### **Chor Kronshagen**

Leitung: Imre Sallay

**PIROL** – Kammerchor der Deutsch-Ungarischen Gesellschaft

Leitung: Imre Sallay

**Marta Slogsnat** – Mezzosopran

**Katalin Bartels** – Mezzosopran

**Marko Bartels** – Tenor

**Thomas Scheeler** - Tenor

Eintritt: 8.-€ Ermäßigt: 5.- €

## PROGRAMM

### Unterstufenchor Hebbelschule

Leitung: Gabriele Wahlbrink-Herrmann

**"Lemon Tree"** Peter Freudenthaler, Volker Hintel

**"Ev'rybody Needs Somebody"** Salomon Burke, Bert Russel,  
Jerry Wexler

**"Ich wär' so gern wie du"** Richard M. Sherman

**"The Lion Sleeps Tonight"** Solomon Linda Ntsele,  
George David Weiss,  
Hugo Peretti, Luigi Creatore

**"We are the world"** Michael Jackson, Lionel Richie

**"Auf uns"** Andreas Bourani

### **Marta Slognat: An die Nachtigall** / Do sęłowika – A. Zarzycki, Op. 33

Du, meine schläfrige Nachtigall wach auf, denn der mit strahlendem Glanz zitternde Stern leuchtet und der Mondschein versilbert den nächtlichen Nebel.

Lass dich hören aus dem Erlenhain, wo die Maiglöckchen, Flieder, Rosen und Jasmine ihre süßen Düfte in die Luft schmettern. Trällere bitterlich und wehmütig in die Stille hinein. Dein Lied wird die Stille rühren und erzählen von allen Tränen meiner Seele, denn dafür fehlen mir die Worte.

### **Mit dem neuen Frühling** / Z nowa wiosna – M. Karłowicz/Cz.Jankowskiego

Mit dem neuem Frühling kommen die Blumen zurück und die Rosenbeete werden blühen, leider kommt dein Entzücken für mich nie wieder.

Mit dem neuen Frühling wacht weit und breit die wunderschöne Welt auf. Aber davon merkst du nichts.

Mit dem neuen Frühling kehrt die Nachtigall zurück und das alte Lied wird in meiner Seele nie wieder erklingen. Niemals wieder.

## „Akzent“ – Frauenensemble mit ukrainischen und russischen Volksliedern

Beitrag der Deutsch-Ukrainischen Gesellschaft e. V. Kiel

### 1. **Sälänäjä schyto – Der grüne Roggen** – Ein Willkommenslied

Der grüne Roggen, der gedeiht  
Und liebe Gäste kommen  
Der grüne Roggen, der wird reif  
Die Gäste heiße ich willkommen!

### 2. **Бу́дiкa – Die Nachbarin** – Das Lied handelt über einen Dorfcasanova.

### 3. **Парáлас – Der Zaunsteg** (ukrainisches Volkslied)

Eine junge Frau träumt von einer heimliche Liebe zu dem Nachbarsburschen, der hinter ihrem Zaun lebt. Er jedoch befolgt die Traditionen und ohne Absprache der Eltern lässt er sich nicht auf die Heimlichkeiten ein.

### 4. **Oj, u wyschnáwomu badu – Im Kirschgarten** – Der Text erinnert an das sehr bekannte plattdeutsche Lied „Dat du min levsten bist“.

### 5. **Ischla divtscha luschkamy – Über den Wiesen** (ukr. Volkslied)

### 6. **Kalodetz – Der Brunnen** (russ. Volkslied)

### 7. **Konj – Das Pferd** (russisches Volkslied)

### 8. **Podmoskownyje wjetschera** – Moskauer Nächte

(in Bearbeitung von Ljudmila Jelagina)

Im Garten ist es ganz still geworden, als wenn die Zeit stehen geblieben ist. Wenn du nur wüsstest, wie ich diese Abende lieb gewonnen habe. Der Fluss spiegelt sich im Silber des Mondes und mein Herz fließt über und möchte sich mitteilen.

## **Thomas Scheeler: *Grüß mir mein Wien*** – aus „Gräfin Mariza“ –

E. Kálmán